







Kommentar Berlin A1

Nr.			Lernziel	Lerninhalt		Hinweise und Lösung
1a	10 - 15	E → GR	(Freizeit-)Vorlieben ausdrücken können	Ich-Anbindung	Wörterbuch	Fordern Sie die KT auf, noch weitere Angaben zu machen. Nutzen Sie hierfür Wörterbücher.
1b	30 - 45	PA	Berliner Freizeitangebote kennenlernen; jemanden einladen können; eine Einladung annehmen können; einen Dialog nach Vorgaben schreiben können	Berliner Freizeitangebote; detailliertes Leseverstehen; Schreiben nach Vorgaben		Weisen Sie die KT darauf hin, dass es nicht darum geht, Einladungen abzuschlagen. Das erfordert spezielle Redemittel und Vorgehensweisen, die hier nicht eingeführt werden. Der Fokus liegt auf den Sprachhandlungen <i>jmdn. einladen</i> und <i>eine Einladung annehmen</i> .
1c	15	PA → PL	einen Dialog trainieren; einen Dialog vortragen können	Automatisierung von Redemitteln; Einladungssituationen vorspielen		Kontrollieren Sie die Dialoge. Fordern Sie dann die KT auf, den Dialog mehrfach laut zu lesen und sich durch die Wiederholung mehr und mehr vom Heft zu trennen. Erst nach dieser Automatisierungsphase erfolgt die Präsentation im Kurs.
2a	5	E → PL	eine Information aus einem Bericht entnehmen können	globales Hörverstehen		Fördern Sie den Austausch unter den KT. Da es sich um einen authentischen Bericht handelt, sollte dieser bereits in dieser Phase zweifach abgespielt werden. Weisen Sie die KT darauf hin, dass sie nicht alles verstehen, sondern sich auf die Schlüsselwörter (Park, Schwimmbad, Café) konzentrieren sollen. Lösung: ein Park für Skater

E = Einzelarbeit; PA = Paararbeit; GR = Gruppenarbeit; PL = Plenum; KT = Kursteilnehmer/in; OHP = Overheadprojektor; ppt = Powerpoint Präsentation

Nr.			Lernziel	Lerninhalt		Hinweise und Lösung
2b	10	E → PA → PL	detaillierte Informationen aus einem Hörtext entnehmen können	detailliertes Hörverstehen	Wörterbuch	Gehen Sie vor dem Hören durch die Sätze. Klären Sie unbekanntes Wortschatz und stellen Sie sicher, dass die KT jeden Satz vollständig verstanden haben. Erst dann ist ein nochmaliges Hören sinnvoll. Lösung: 1) falsch → jeder darf kommen; 2) richtig; 3) falsch → Grillen ist erlaubt; 4) richtig; 5) richtig; 6) richtig
3a	5	E o. PA → PL	wissen, was die East Side Gallery ist; Hypothesen aufstellen können	Vorwissen aktivieren	Wörterbuch	Lösung: ... ist die weltweit längste Open-Air-Galerie. ... ist das längste erhaltene Teilstück der Berliner Mauer. Erfolgreiche Leser stellen normalerweise vor dem Lesen Hypothesen an den Text. Das fällt in der Fremdsprache erfahrungsgemäß schwer, so dass dies in kleinen Schritten geübt werden muss. Da sich Lerner bei der Formulierung von Hypothesen schwer tun, werden diese hier vorgegeben.
3b	20	E → GR	Hypothesen überprüfen können; etw. über die East Side Gallery wissen; Informationen nach Vorgaben aus einem Text sammeln können	hypothesegeleitetes Lesen; Überprüfung der Hypothesen aus 3a; W-Fragen formulieren	Wörterbuch	Der Text ist reich an landeskundlichen Hintergrundinformationen und entsprechend anspruchsvoll. Arbeiten Sie daher unbedingt mit dem Wörterbuch. Fordern Sie die KT auf, die Texte in der Auswertungsphase wegzulegen und sich ausschließlich auf die eigenen Notizen zu beziehen.

E = Einzelarbeit; PA = Paararbeit; GR = Gruppenarbeit; PL = Plenum; KT = Kursteilnehmer/in; OHP = Overheadprojektor; ppt = Powerpoint Präsentation